



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 99322

Fax: (0221) 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 08.07.2019

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.07.2019, 17:00 Uhr bis 18:47 Uhr, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchfahrtsverbot für LKW ab 2,5 t (Az.: 02-1600-90/19) 1598/2019

Die Vorlage wird bis zur Durchführung eines Ortstermins mit der Verwaltung zurückgestellt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparken Dellbrücker Str. in Buchheim (Az.: 02-1600-246/18) 1805/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung in Bereich um das Wohnquartier der Dellbrücker Straße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

am 08.07.2019

**2.3 Eingabe nach § 24 GO NRW: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) - Fahrgastinformationsanzeige Wiener Platz / Frankfurter Str. (Az. 02-1600-135/18)
1542/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die KVB, die Erarbeitung des neuen Konzepts für digitale Anzeiger beschleunigt voranzutreiben und bei den Planungen für den Wiener Platz bzw. den Bergischen Ring die Anregungen des Petenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS)
Am Rosenmaar
2209/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung einer Doppelschaukel und eines Klettergerüsts für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Am Rosenmaar durch den Trägerverein der OGS dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.2 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS)
Dellbrücker Hauptstraße
2210/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung einer Turnmatte „AirTrack“ für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Dellbrücker Hauptstraße durch den Förderverein der GGS Dellbrücker Hauptstraße dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neubau eines S-Bahnhofes an der Berliner Straße AN/0910/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung begrüßt die Absicht der DB Station & Service AG und der DB Netz AG zum Neubau eines S-Bahnhofes an der Berliner Straße im Rahmen des Ergänzungspaketes S11/Knoten Köln und bedankt sich beim Land Nordrhein-Westfalen für die Bereitschaft eine Finanzierung der Baumaßnahme im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) zu ermöglichen. Die Bezirksvertretung bedankt sich zudem bei der Nahverkehr Rheinland GmbH für die Finanzierung der Vorplanungen.

Die Bezirksvertretung präferiert einen Standort für den neuen S-Bahnhof südlich der Berliner Straße, da dieser eine bessere Verknüpfung und kürzere Umsteigewege mit der Stadtbahnhaltestelle verspricht. Ein barrierefreier Zugang zum Bahnsteig soll mit einem Aufzug hergestellt werden. Es wird darauf Wert gelegt, dass der Bau des S-Bahnhofes zeitlich mit der Weiterentwicklung des Schanzenviertels verzahnt wird.

Die Bezirksvertretung Mülheim wird darauf hinwirken, zusammen mit der Nahverkehr Rheinland GmbH planungs- und umsetzungsbeschleunigend zu wirken.

Die Stadt Köln wird gebeten, sich an der Durchführung und Finanzierung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Neubau des S-Bahnhofes Berliner Straße zu beteiligen.

Zusätzlich wird die Stadt Köln gebeten zusammen mit dem NVR und der KVB zeitnah eine Mobilstation „Berliner Straße“ aufzubauen. Dabei sind folgende Elemente zu berücksichtigen:

- Neubau einer hochwertigen Fahrradabstellanlage mit ausreichender Dimensionierung
- Einrichtungen für ein Fahrradverleihsystem
- Micro-Mobilitätsangebote und Car-Sharing

Die Mobilstation ist an das geplante Online-Buchungssystem des NVR anzuschließen, um einen Rheinlandweiten Zugang zum Gesamtsystem der Radabstellinfrastruktur zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion

Prüfung der Parksituation Gronauer Straße in Köln-Buchheim AN/0937/2019

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft die Lage der Parksituation in der Gronauer Straße und stellt der Bezirksvertretung Möglichkeiten der Lösung des Parkdrucks und Maßnahmen zur Verhinderung der Beeinträchtigung von freien Durchfahrten in alle Siedlungsteile vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion

Wohnungs- und Gebäudeleerstand im Stadtbezirk Mülheim AN/0938/2019

Der Antrag wurde während der Sitzung zurückgezogen

8.1.4 Der Antrag wurde zurückgenommen.

8.1.5 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Errichtung eines Bike-Towers auf dem Wiener Platz AN/0946/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Wiener Platz ein Bike-Tower errichtet werden kann, vorzugsweise auf einem der bereits bestehenden Fundamente. Parallel sollte dann für den zweiten Sockel eine Bebauungsmöglichkeit für eine anderweitige Nutzung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.6 verschoben zu TOP 7.2.5

8.1.7 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Verbesserung der Sicht für Abbieger Dünnwalder Kommunalweg/Ecke
Am Flachsrosterweg
AN/0949/2019**

Beschluss:

Um weitere Unfälle an der Kreuzung Am Flachsrosterweg/ Dünnwalder Kommunalweg zu verhindern, wird gefordert, die Sicht für VerkehrsteilnehmerInnen von der Straße Am Flachsrosterweg abbiegend auf den Dünnwalder Kommunalweg zu verbessern.

Diese könnte z.B. durch die Einrichtung einer Sichthilfe (wie etwa eines Verkehrsspiegels) auf dem Dünnwalder Kommunalweg oder der Wegnahme eines Teils der Abgrenzung auf der Autobahnbrücke geschehen. Da es sich beim Dünnwalder Kommunalweg um eine Landesstraße handelt, wird die Stadt Köln um eine zügige Kooperation mit den zuständigen Behörden des Landes gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.8 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Zweigleisiger Ausbau der Strecke der Linie 4 zwischen Odenthaler Str.
und Schlebusch: Den ÖPNV zügig ausbauen!
AN/1004/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt den zweigleisigen Ausbau der Linie 4 zwischen Odenthaler Str. und Schlebusch und fordert die Verwaltung auf, dies mit der KVB zu planen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.9 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sowie der Einzelmandatsträger Herr Bakis (Die Linke) und Herr Tücks (FDP)

**Erhaltung des Klinikstandortes Holweide
AN/1011/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für den städtischen Klinikverbund ein Sanierungskonzept zu entwickeln, dass den Erhalt des Klinikstandortes Holweide dauerhaft sichert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "24-Stundenöffnung der öffentlichen Toilette im Bezirksrathaus Wiener Platz"
2229/2019**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Beschlussvorschlag der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik ab und stimmt über den folgenden alternativen Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, schnellstmöglich für ein befriedigendes Toilettenangebot am Wiener Platz zu sorgen und sofort mit der Planung zu beginnen. Dies soll unabhängig vom Drogenkonzept erfolgen. Die Finanzierung, Planung und Durchführung hat aus Sicht der Bezirksvertretung höchste Priorität.

Das nächtliche Offenhalten der Toilette im Bezirksrathaus ist nicht das geeignete Mittel und soll nicht umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema " Nette Toilette"
2230/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, möglichst bald das Konzept „Nette Toilette“ speziell auch bei Supermärkten im Stadtbezirken Mülheim zu bewerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Bestellung eines Schriftführers für die verbleibende Wahlperiode 2014-2020
2182/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim benennt Herrn Andre Schultheis (02-9/0) zum Schriftführer der verbleibenden Wahlperiode 2014-2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Bedarfsfeststellung zur Ausstattung der Räume der KGS Langemaß, Langemaß 21, Köln-Mülheim
1382/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim erkennt den Bedarf zur Ausstattung der Räume der KGS Langemaß, Langemaß 21, Köln-Mülheim mit Kosten in Höhe von rd. 76.000,- € (davon 76.000,- € konsumtiv) an, beauftragt die Verwaltung, die entsprechende Beauftragung vorzunehmen und die Mittel entsprechend vorzumerken.

Die Beschaffung erfolgt über Rahmenvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1793/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Aufhebung der Straßenbezeichnung Kurtekottener Straße in Köln-Flittard
1490/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Aufhebung der Bezeichnung
Kurtekottener Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Altlastensanierung des kieselrotbelasteten Bolzplatzes Herler Ring 176, in Köln-Buchheim
hier: Baubeschluss
1854/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Durchführung der bodenschutzrechtlichen Sanierung des Bolzplatzes Herler Ring 176, in Köln-Buchheim und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die erforderlichen Mittel für das Projekt (Baukosten und Baunebenkosten) sind mit 248.195,33 € brutto kalkuliert worden. Für die Maßnahme wurden beim Sportamt Rückstellungen gebildet. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Rückstellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019 2179/2019

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2019 stehen 126.900 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie rd. 5.500 € an Kulturmitteln zur Verfügung. In den beiden Sitzungen am 21.01.2019 und 06.05.2019 hat die Bezirksvertretung Mülheim einen Teil der Anträge schon beschlossen.

Gemäß beigefügter Anlage beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die restlichen Vergaben der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.7 Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße) 1238/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße).

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung eines Groß- und eines Kleinspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege sowie die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 50.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.8 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ 2345/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt,

- dem Antrag von Frau Pesch, Herrn Ohr und Herrn Grones (Vertreter einer Nachbarschaftsgemeinschaft) auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 € und
- dem Antrag der ISS Netzwerk gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
- dem Antrag des Don-Bosco-Club Köln gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 3.355,00 € und
- dem Antrag der CSH Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 3.250,00 € und
- dem Antrag von Frau Kirsch, Frau Ungar und Frau Stöffel auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 €
- statt zu geben.

2. Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Antrag von Vera e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ ab.

3. Die Bezirksvertretung beschließt, die im ersten Antragsdurchlauf nicht ausgeschütteten Mittel in Höhe 7.716,00 € für die zweite Antragsphase zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Busnetzerweiterung Interim 1103/2019

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

am 08.07.2019

Der Rat spricht sich für die Einrichtung folgender Interims-Busangebote – wie in der Begründung beschrieben - zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus:

- Linie 171 (neu)
- Veränderung Linie 142
- Expressbuslinien 172 und 173 (neu)
- **Linie 174 (neu)**

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit

der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der KVB zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzliche Angebot über den steuerlichen Querverbund. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1215/2019

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Busnetzes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzlich entstehende jährliche Defizit von voraussichtlich 440.000 € über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt weiterhin eine Stärkung des Busnetzes und fordert die sofortige Umsetzung der Rats- und Bezirksvertretungsbeschlüsse der Bezirksvertretung Mülheim zur Linie 434

- Verlängerung aller Fahrten bis zum Bahnhof Mülheim

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes
1418/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahnangebotes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Stadtbahnverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Bus- bzw. Stadtbahnnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen.

Die KVB finanziert das bisher nicht im Wirtschaftsplan der KVB abgebildete zusätzliche jährliche Defizit von voraussichtlich 0,39 Mio. Euro über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage
Markgrafenstraße von Clevischer Ring bis Kreisverkehr Berliner Straße
in Köln-Mülheim
0616/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

am 08.07.2019

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Markgrafenstraße von Clevischer Ring bis Kreisverkehr Berliner Straße in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.2.5 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1303/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Einzelmandatsträgerin Wolter (parteilos) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.2.6 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün 0639/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung des Konzeptes nach Sicherung der haushaltsneutralen Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 71476/02
Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim
1726/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 71476/02 für das Gebiet im Süden begrenzt durch das Gebäude Herler Straße 99-105 sowie der nördlichen Grundstücksgrenze der Gebäude Herler Straße 93-95, im Westen von der Gebäudereihe östlich der Deutschordensstraße 2-18 und von der Wuppertaler Straße, im Norden von der Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straße 34 beziehungsweise 48 und im Osten von der Grünfläche entlang der Straße Buchheimer Ring (Gemarkung Mülheim, Flur 2, Flurstücke 1851-1854, 1863, 2042, 2844, Teilstück 2845, 2846, 2885-2887, 7635/212 und 207/2 sowie Teilstück des Flurstück 2883) —Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 6;
2. den Bebauungsplan Nummer 71476/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
3. die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2004 (öffentliche Bekanntgabe am 04.08.2004) für das Gebiet zwischen Herler Straße, Deutschordensstraße, Wuppertaler Straßen und der nördlichen Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straßen 34 bzw. 48 (Flurstück 1863 und 207/2) und der östlichen Grenze zur Grünfläche im Bereich der Herler Straße (207/2, 2043, 1962, 1851, 1854, und 1855) in Köln-Buchheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Strunder Mühle, Köln-Dellbrück
4167/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 und stimmt der Detaillierung der Umsetzungsmaßnahme in Form der Entfernung des Sohlabsturzes und der Herstellung einer rauen Rampe im Bereich der Strunder Mühle [STR M19: km 5+220 bis km 5+250] zu.

Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln) diese Planung dem Umwelt und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln (IWA) zur wasserrechtlichen Genehmigung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Bakis (Die LINKE) abgelehnt

**9.2.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 und stimmt der Detaillierung der Umsetzungsmaßnahme in Form der Variante 3 (Gewässerverlegung im südlichen Bereich mit Wasser im alten Gerinne) im Bereich der Wichheimer Mühle [STR M1b: km 0+200 bis km 0+370] zu.

Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln) diese Planung dem Umwelt und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln (IWA) zur wasserrechtlichen Genehmigung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Sichere Zuwegung zur Schule bei Verlegung der Brücke.
2. Der Bach darf beim Gebäude nicht trocken fallen.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Einzelmandatsträgerin Frau Wolter (parteilos) abgelehnt.

9.2.10 Parkgebührenordnung 2019 0445/2018

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1a.
2. Elektrofahrzeuge werden während des Ladevorgangs für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung von etwa 200 Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 359.600 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern alle Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion abgelehnt.

Alternative:

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1b.
2. Elektrofahrzeuge werden an allen öffentlichen Parkplätzen für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung aller Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 645.000 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern alle Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und den Einzelmandatsträgern Herrn Tücks (FDP), Herrn Bakis (Die LINKE) und Frau Wolter (parteilos) abgelehnt.

9.2.10.1 Parkgebührenordnung 2019

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln AN/0997/2019

Beschluss:

Im Beschlusstext wird der Punkt 2 wie folgt ersetzt:

2. Auch für Elektroautos werden Parkgebühren erhoben.

Das dadurch zusätzlich eingenommene Geld wird zweckgebunden für die zusätzliche Subvention des Köln-Pass-Tickets eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Bakis (Die LINKE) abgelehnt.